

## Eigenes Lehrkonzept einreichen: Formular und Hinweise

In der Lehrkonzepte-Sammlung (<https://lehrkonzepte.uol.de>) stellen Lehrende der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ihre Lehrkonzepte vor. Ziel der Sammlung ist es, andere Lehrende bei der Planung und Gestaltung von Veranstaltungen zu inspirieren und Beispiele guter Lehre sichtbar zu machen.

Wenn Sie Interesse an der Veröffentlichung Ihres Lehrkonzeptes haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Wir freuen uns, wenn die Lehrkonzepte-Sammlung wächst!

Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: [edidaktik@uol.de](mailto:edidaktik@uol.de).

### I. Checkliste – Bitte senden Sie uns folgende Unterlagen:

- Ausgefülltes Formular (Allgemeine Angaben unter II. und Kategorien unter III.)
- Foto der\*des Lehrenden – separate PNG-/JPG-Datei
- Beitragsbild, z.B. Foto, Illustration, Screenshot – separate PNG-/JPG-Datei (siehe Hinweise unter V.)
- Zusammenfassung des Konzeptes in ca. 200 Zeichen (ohne Leerzeichen) – in einer offenen Textdatei, z.B. docx
- Lehrkonzept – in einer offenen Textdatei, z.B. docx – gerne gemeinsam mit der Zusammenfassung

### II. Allgemeine Angaben zur Veranstaltung

Bitte geben Sie folgende Daten für jede Veranstaltung an. Diese erscheinen in der Darstellung der Konzepte in der Sammlung jeweils in der linken Spalte.

---

Lehrende\*r

---

Veranstaltung (Titel)

---

Modul (Nummer und Titel)

---

Studiengang (Abschluss und Fach)

---

Fakultät

---

Institut/Department

---

Semester (Zeitpunkt der Durchführung, z.B. SoSe 2021)

---

Turnus (z.B. wöchentlich, vierzehntägig, Block)

---

Zahl der Studierenden

---

KP des Moduls

---

Prüfungsform (z.B. Hausarbeit, Referat, Portfolio, Projektbericht, Klausur, mündliche Prüfung)

### III. Kategorien

Bitte kreuzen Sie an, welche Kategorien auf Ihr Lehrkonzept zutreffen.

#### Kontext

- Forschendes Lernen
- Lehrkräftebildung
- Digitale Medien
- Preis der Lehre

#### Fach

- Bildungswissenschaften und Pädagogik
- Gesundheitswissenschaften, Medizin und Psychologie
- Informatik
- Interdisziplinär
- Kunst, Materielle Kultur und Musik
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Sportwissenschaften
- Sprach- und Literaturwissenschaften
- Theologie, Geschichte und Philosophie
- Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

#### Digitale Medien

- Blog
- E-Portfolio
- Lernmodule
- Online-Meetings
- Stud.IP
- Video

#### Veranstaltungsformat

- Praktikum
  - Praxis
  - Projekt
  - Seminar
  - Übung
  - Vorlesung
  - Sonstiges, und zwar:
- 

#### Drittmittelförderung bzw. Projekt

- Und zwar:
- 

### IV. Inhaltliche Hinweise zum Konzept

Die folgenden Aspekte sind als Vorschlag für die Strukturierung Ihrer Beschreibung gedacht. Wählen Sie gerne inhaltlich aussagekräftige Zwischenüberschriften und ggf. eine eigene, besser geeignete Gliederung.

#### Zusammenfassung

Bitte fassen Sie in ca. 200 Zeichen (ohne Leerzeichen) Ihr Lehrkonzept zusammen. Diese erscheint auf der Übersichtsseite aller Konzepte (Startseite) als „Teaser“.

#### Einleitung

Kurze Beschreibung der Veranstaltung – ca. 500 bis 2000 Zeichen (ohne Leerzeichen).

#### Inhalte und Lernziele

Welche Inhalte hat die Veranstaltung? Welche Kompetenzen sollen die Studierenden am Ende der Veranstaltung erlangt haben?

#### Aktivitäten der Studierenden bzw. Methodenauswahl

Wie lernen die Studierenden? Welche Aufgaben und Aktivitäten sind geplant? Wie ist die Interaktion zwischen den Studierenden und den Lehrenden bzw. untereinander gestaltet? Welche Methoden setzen Sie ein?

## **Prüfung und Bewertung**

In welcher Form haben die Studierenden Gelegenheit, ihr Wissen und Können zu zeigen? Wie wird die Leistung bewertet, welche Aspekte spielen bei der Bewertung eine Rolle?

## **Erfahrungen**

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Konzept gemacht? Was werden Sie verbessern, was hat sich bewährt? Welche Empfehlungen haben Sie für andere Lehrende?

## **Mögliche zusätzliche Aspekte zu unterschiedlichen Schwerpunkten**

### **Digitale Medien**

Welche digitalen Tools werden für Kommunikation und Organisation der Lehrveranstaltung eingesetzt? Wie werden Inhalte und Konzepte mittels digitaler Medien vermittelt? Welche digitalen Medien werden für Aufgaben oder Übungen eingesetzt? Welche digitalen Tools nutzen Sie, um die Interaktivität der Studierenden (mit Ihnen und/oder untereinander) zu fördern?

### **Forschendes Lernen**

In welcher Weise lernen die Studierenden Forschung und Forschungsprozesse kennen? Führen sie Aktivitäten aus einzelnen oder aus allen Phasen des Forschenden Lernens durch? Welche Art der Forschung, welche Art der Präsentation gibt es? Wie selbständig gehen die Studierenden bei der gesamten Durchführung vor, z.B. bei der Wahl von Thema und Methoden, Entwicklung der Fragestellung, Präsentation von Ergebnissen? Wie begleiten und unterstützen Sie sie didaktisch?

### **Lehrkräftebildung**

Handelt es sich um eine fachdidaktische oder bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltung? Wie wird der Bezug zur Praxis hergestellt? Wird mit Schüler\*innen zusammengearbeitet? Hat die Lehrveranstaltung Bezug zu einem Theorie-Praxis-Raum oder außerschulischen Lernort?

## **V. Hinweise zu Fotos und Bildmaterial**

Die Lehrkonzepte profitieren von einer anschaulichen Darstellung. Bitte reichen Sie mindestens folgendes Bildmaterial ein:

### **Beitragsbild**

- Dieses erscheint als Vorschaubild auf der Übersichtsseite aller Lehrkonzepte und über dem einzelnen Lehrkonzept.
- Bitte im Querformat als separate Datei (jpg oder png) senden.
- Auflösung: Mindestens 72 dpi; mindestens 1500 Pixel an der schmalen Seite.

### **Einzel- oder Gruppenbild der\*des Lehrenden**

- Dieses erscheint in der linken Spalte im Konzept.
- Bitte als separate Datei (jpg oder png) senden.

Senden Sie darüber hinaus gerne auch weitere Bilder, die zur Veranschaulichung des Konzeptes dienen und zwischen einzelnen Textabschnitten erscheinen, zum Beispiel:

- Screenshots für den Einsatz digitaler Medien
- Fotos von Experimenten oder Materialien
- Eindrücke aus dem Seminarraum

Bitte beachten Sie, dass Sie ausschließlich Bildmaterial senden, an dem Sie entsprechende Urheber- bzw. Nutzungsrechte haben. Ggf. ist eine Einwilligung der dargestellten Personen nötig.